

THE FUTURE:
PROJECT

beyond Trends

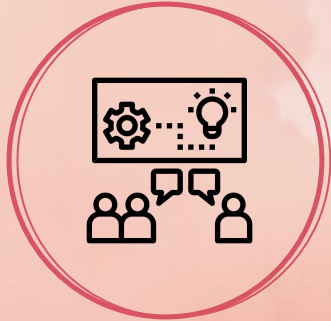
Zukunftsgestaltung für die Wirtschaft
und Arbeitswelt von Morgen

Was wir machen:

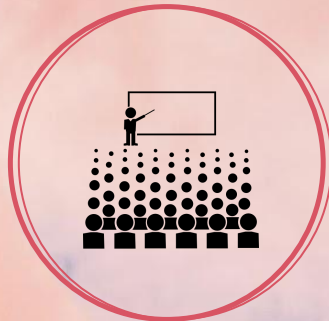
TF:P



Publikationen



Beratung



Keynotes



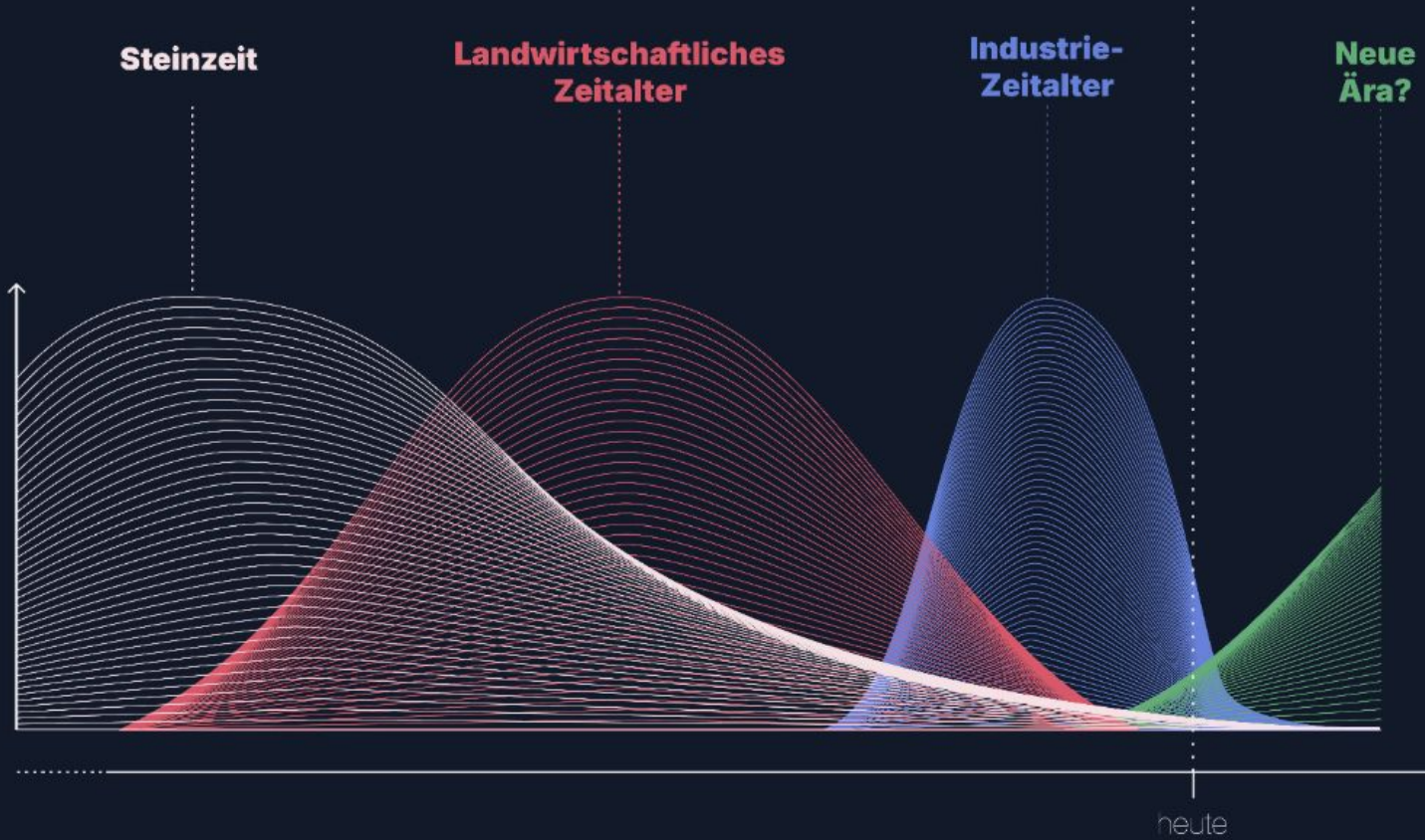
Studien



Academy

Zentrale Anliegen der **transformativen Zukunftsforschung**:

- Gesamtverständnis von Veränderungen verbessern - mit dem Fokus auf komplexe Auswirkungen und Interdependenzen
- Debatte über die Zukunft neu gestalten - von Vorsorge und Absicherung zu Wandel und Erneuerung
- Aktives Engagement für eine bessere Zukunft fördern - Menschen und Organisationen zum Neudenken und -handeln inspirieren



Steinzeit

**Landwirtschaftliches
Zeitalter**

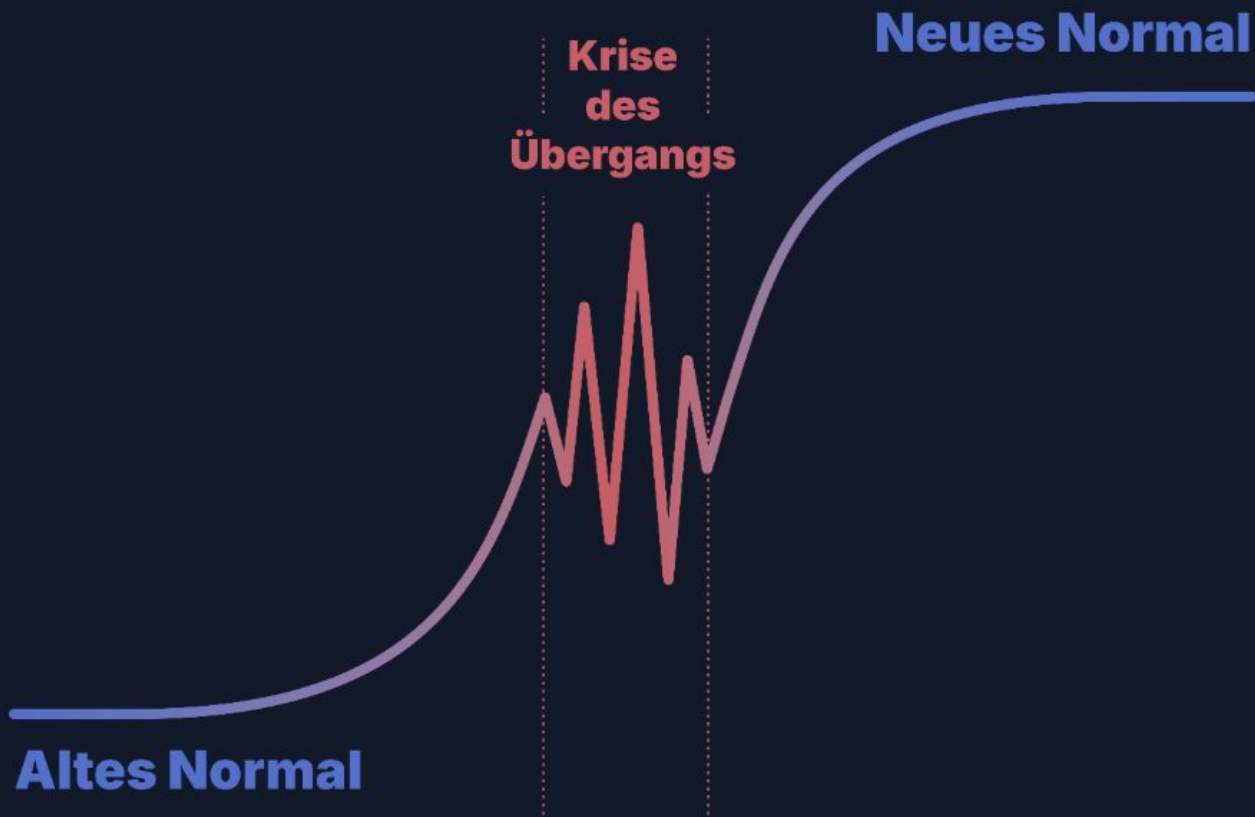
**Industrie-
Zeitalter**

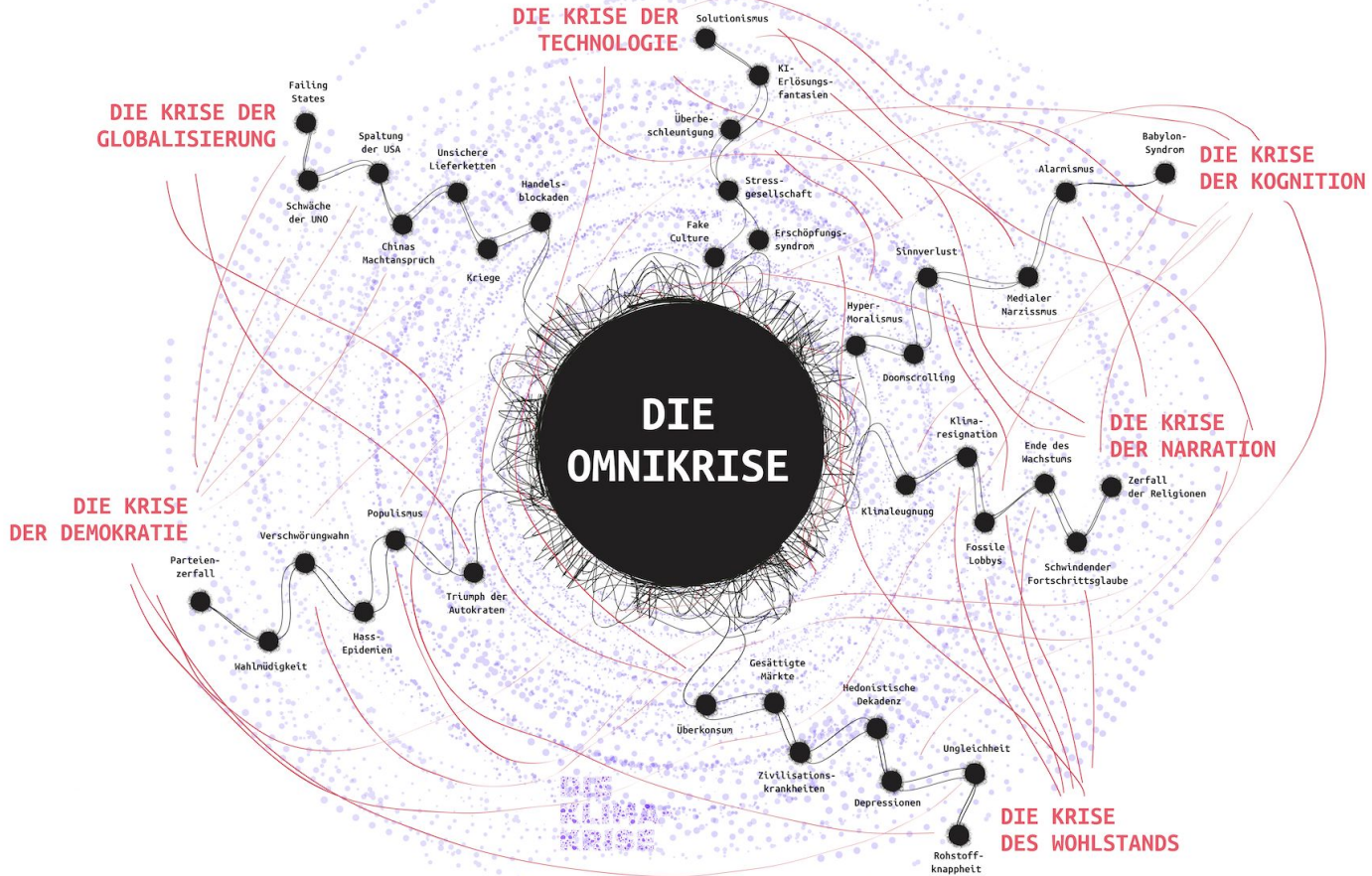
**Neue
Ära?**

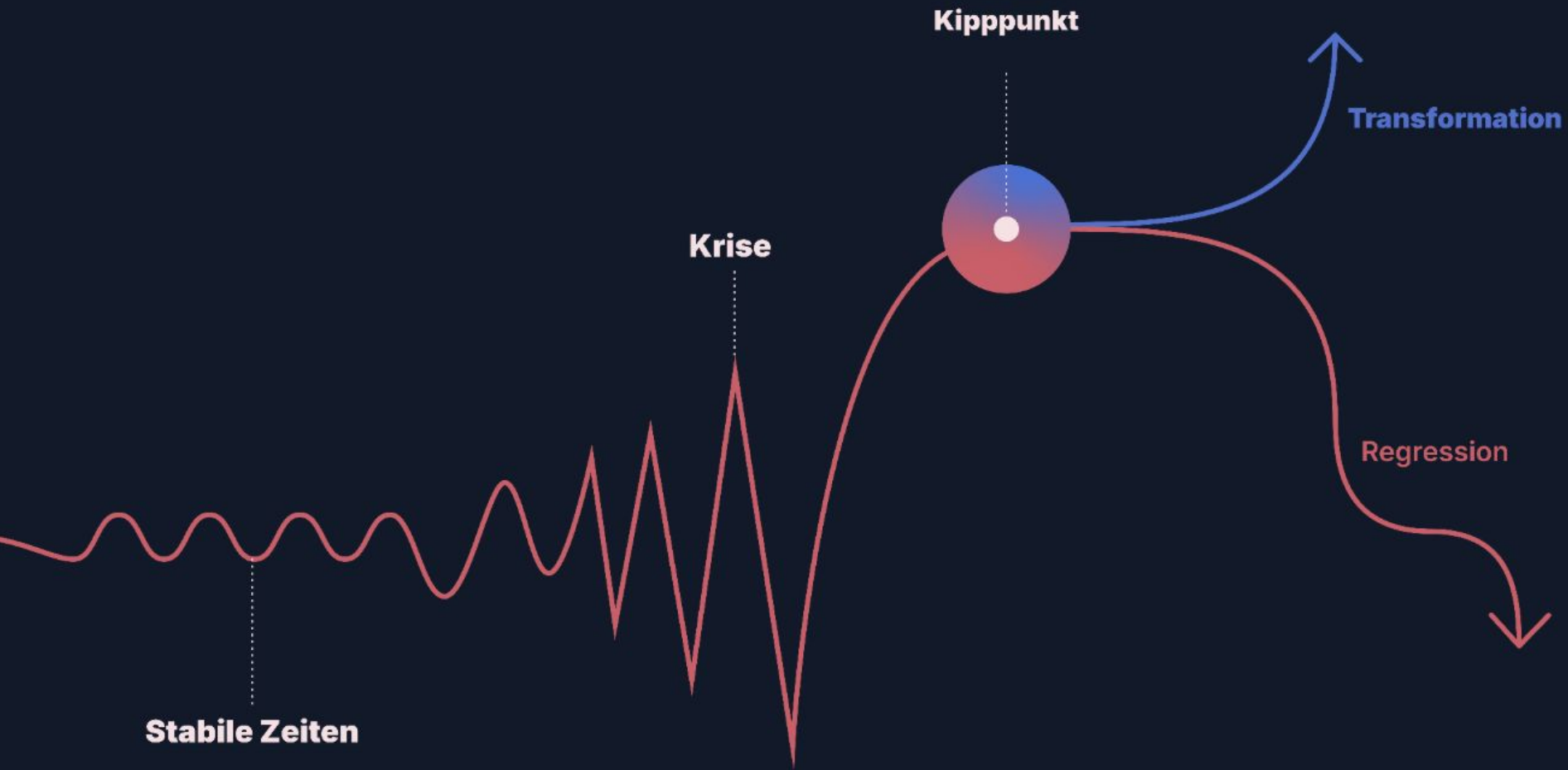
heute



Zukunft \neq linear



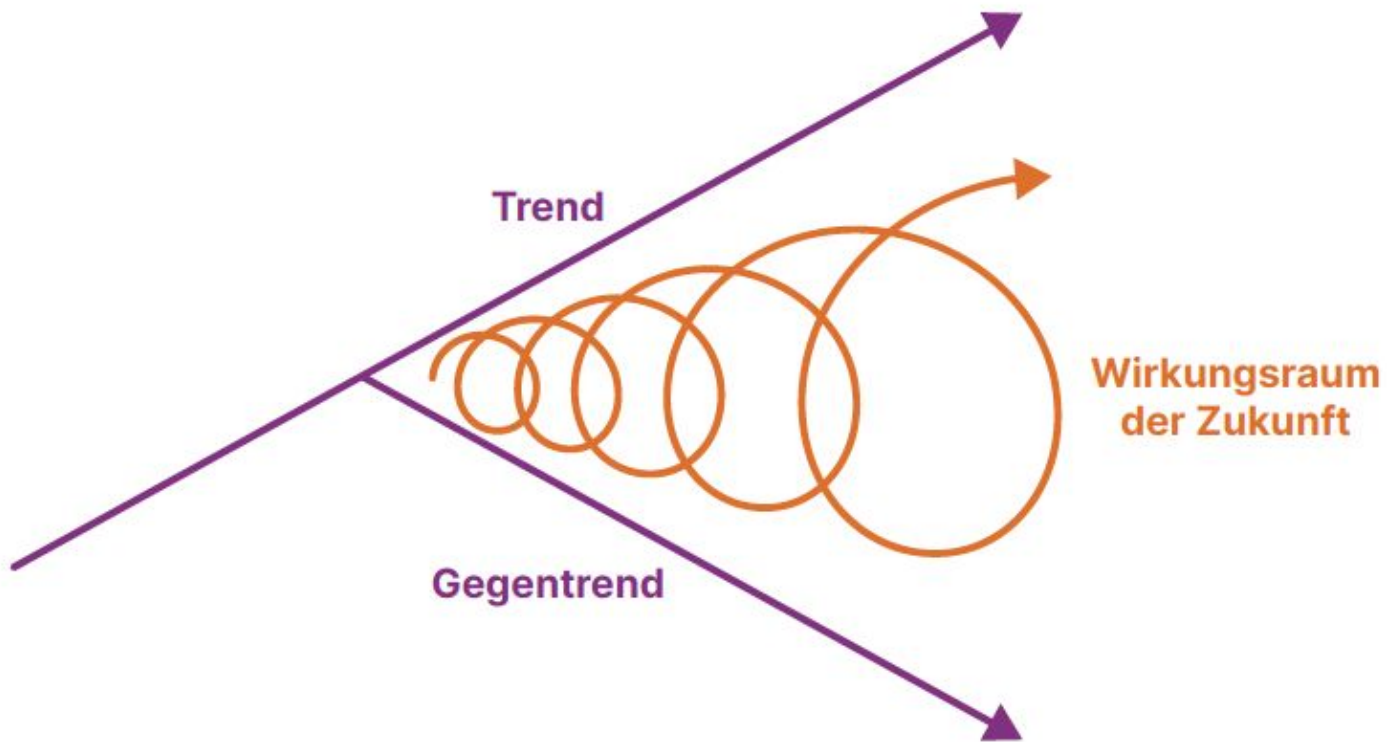




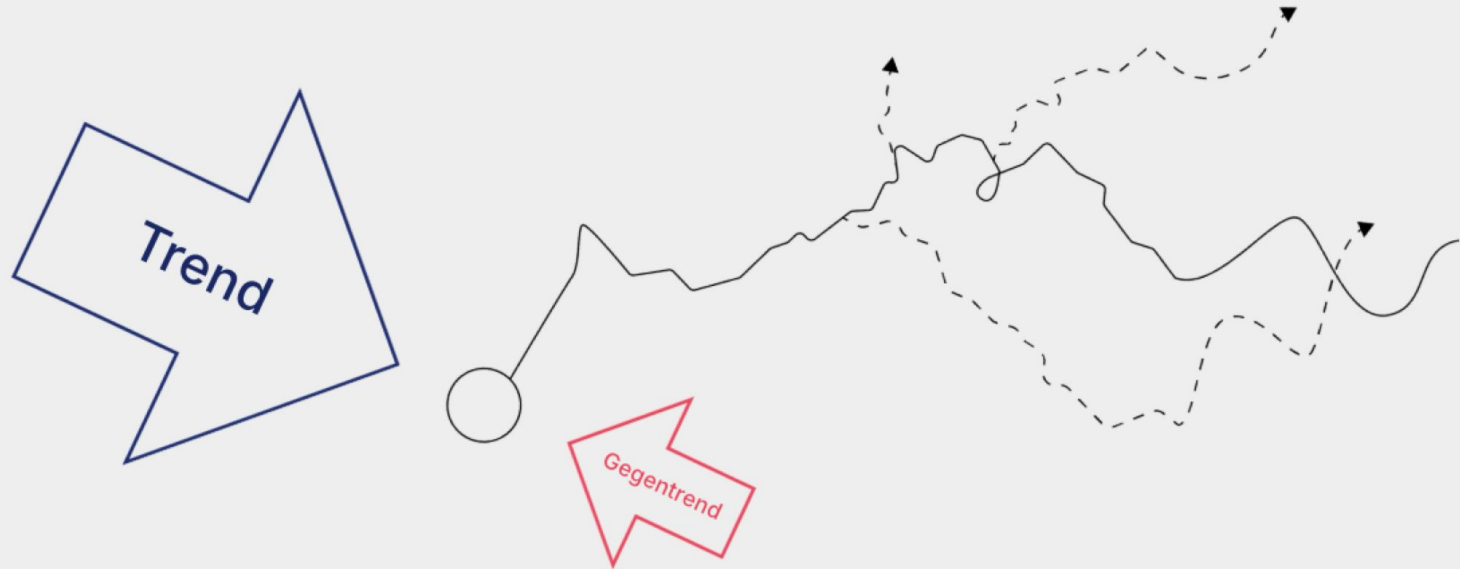
**Wir brauchen neue
Zukunftsbilder, die uns
Orientierung geben!**

**Jeder Trend hat einen
Gegentrend.**

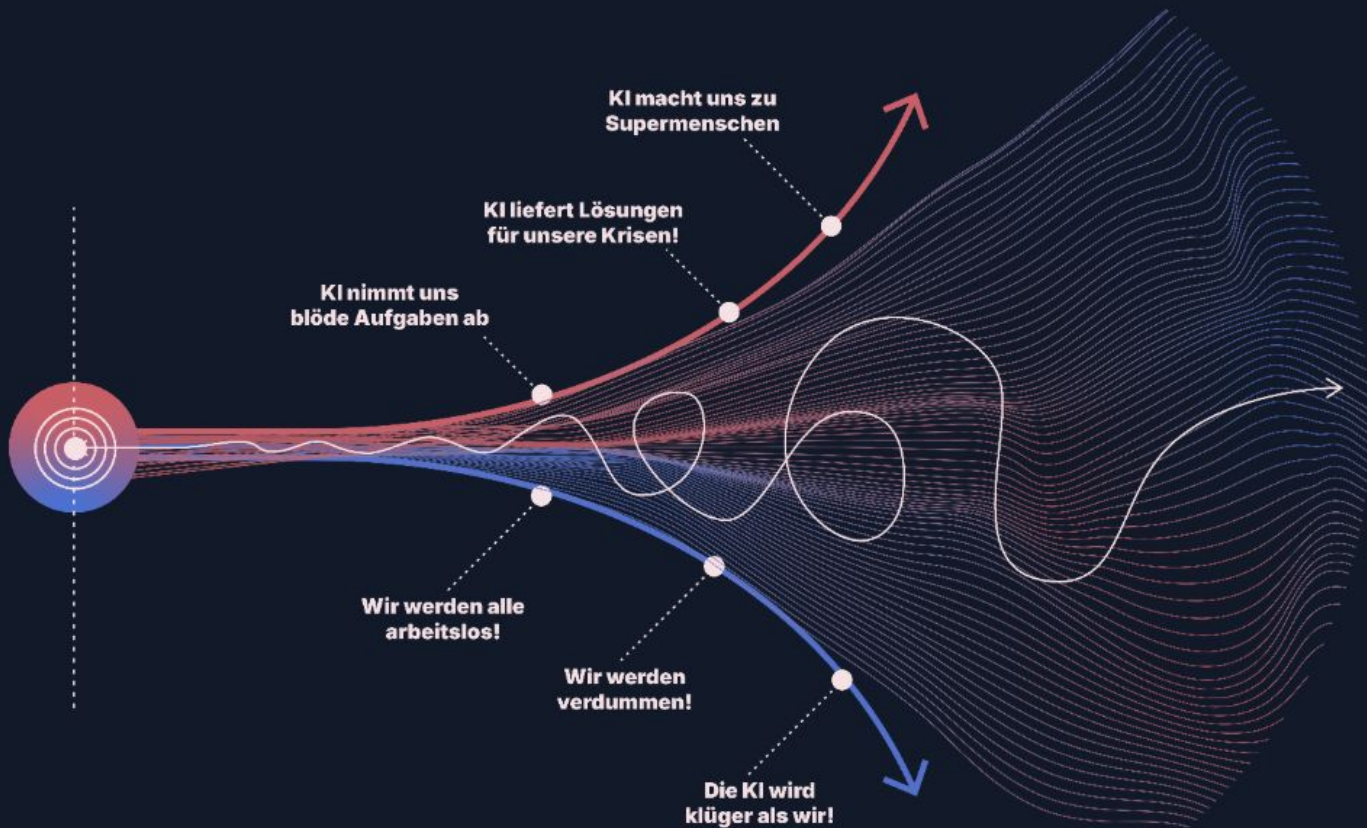
TF:P



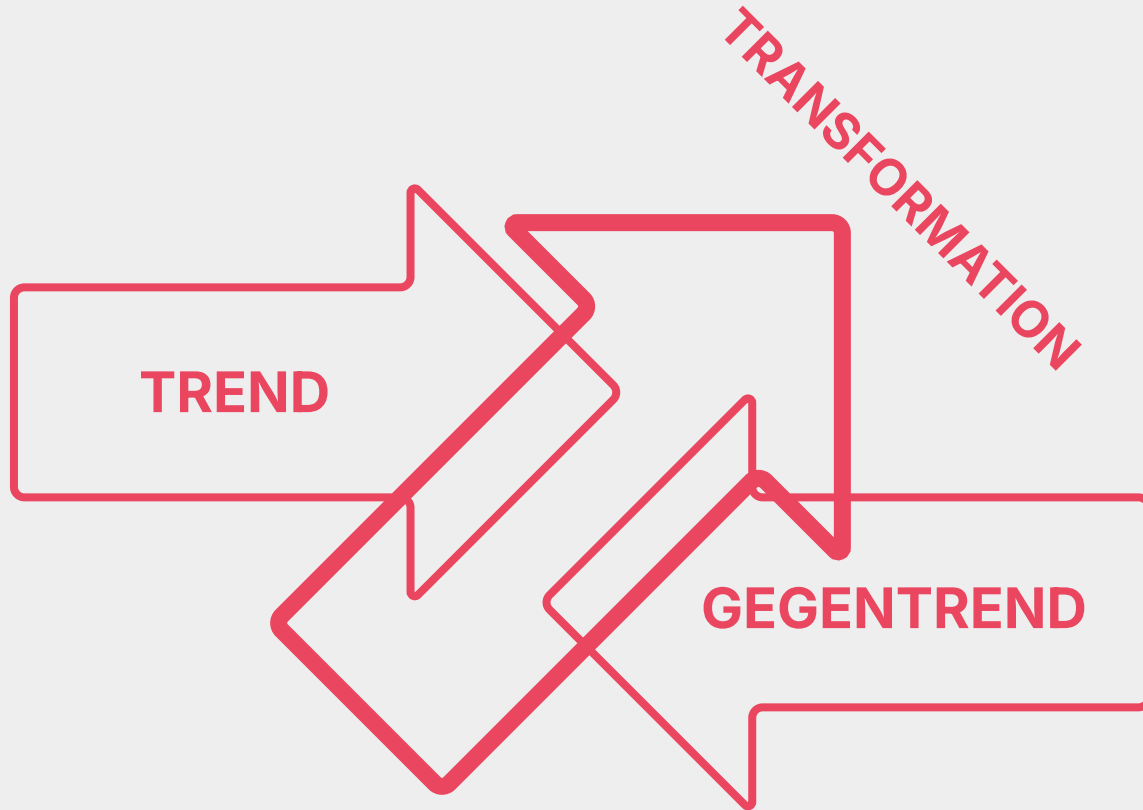
Zukünftige Gestaltungsmöglichkeiten



KI-Erlösung



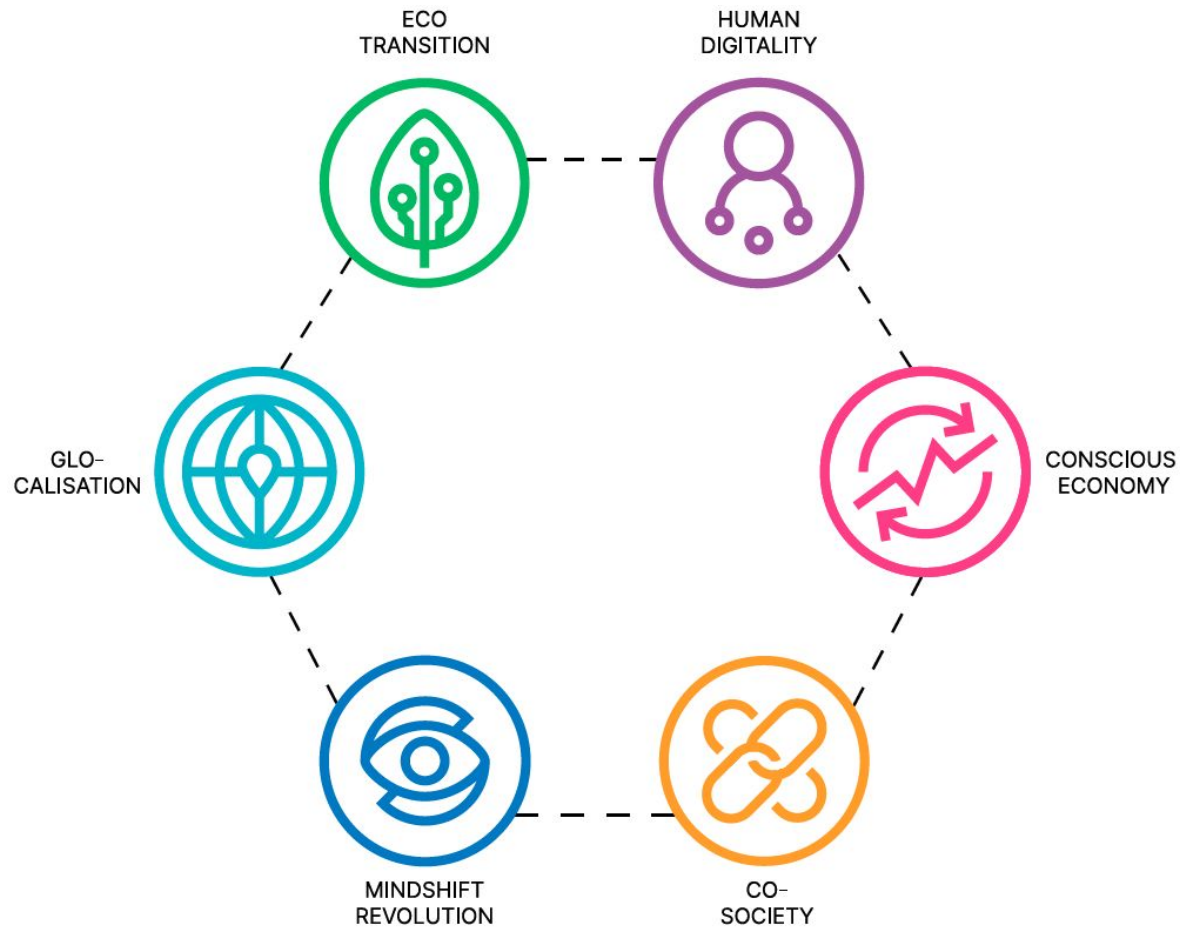
KI-Apokalypse

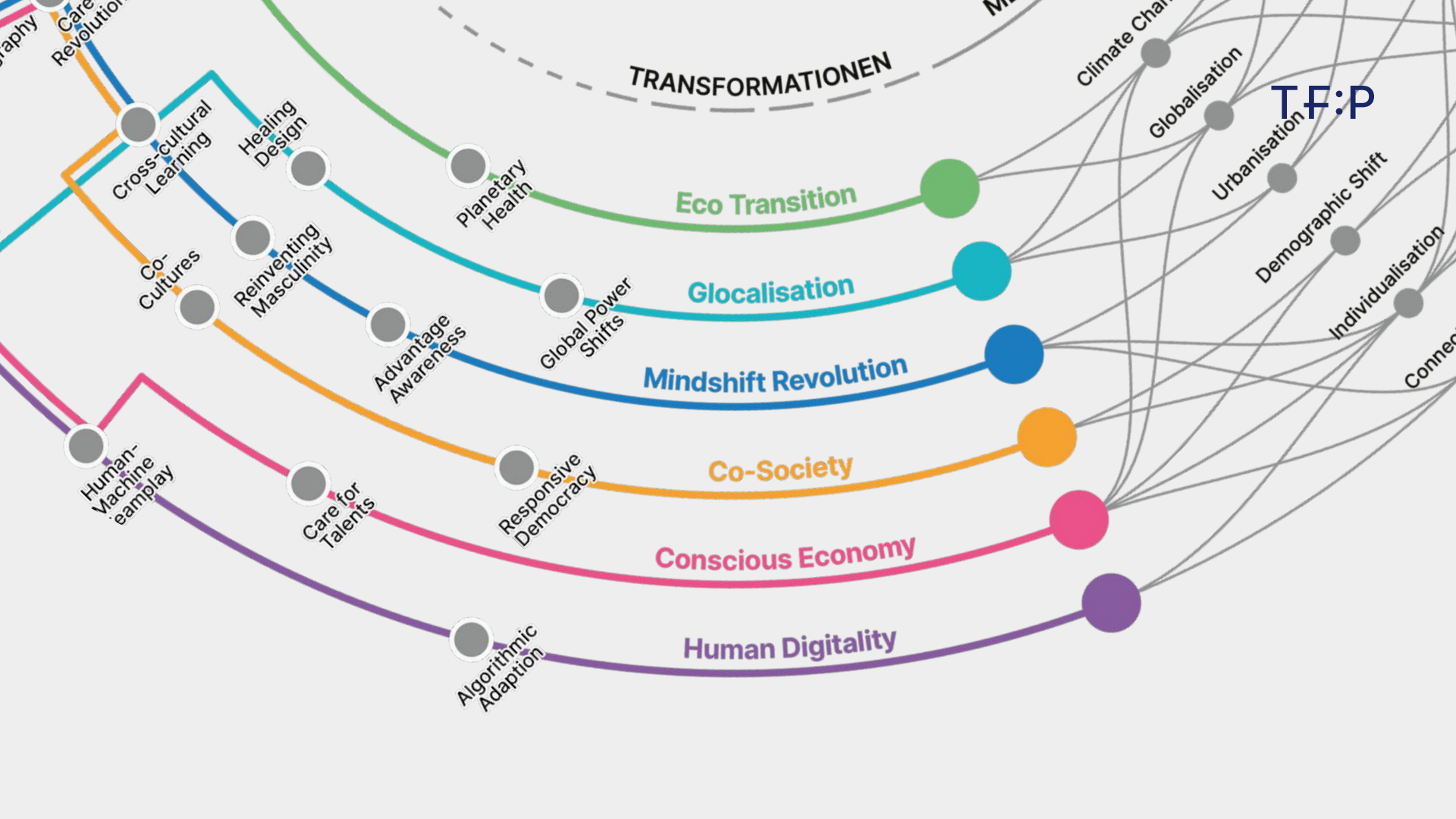


Dimensionen des Future:System

TF:P

	<i>Zeitspanne</i>	<i>Wirkungsbereich</i>	<i>Qualität</i>	<i>Beispiele</i>
Megatrends	langfristig (mehrere Jahrzehnte)	global	lineare, langsame, in Zahlen ausdrückbare Verschiebungen quantitativer Art	Connectivity Climate Change Globalisation
Transfor- mationen	mittel- bis langfristig (Jahre bis Jahrzehnte)	bestimmte kulturelle Räume bis ganze Weltregionen	qualitative Veränderungen mit nichtlinearen, hybriden, manchmal paradoxen Dynamiken	Human Digitality Eco Transition Conscious Economy
Subtrends	kurz- bis mittelfristig (mehrere Jahre)	überregional, oft über mehrere Lebensbereiche oder Branchen hinweg	konkret beobachtbare Verände- rungen und Innovationen	Cyber Resilience Carbon Engineering Care for Talents





TF:P

ECO TRANSITION

**Aus grünem Verzicht wird
systemische Nachhaltigkeit**



TF:P

HUMAN DIGITALITY

**Aus dem Vernetzungsräusch
wird kultivierte Digitalität**



TF:P

CONSCIOUS ECONOMY

Aus der Leistungsgesellschaft
wird die Sinnökonomie



TF:P

GLOCALISATION



**Aus globaler Vereinheitlichung
wird globale Vielfalt**

TF:P

CO- SOCIETY

Aus Polarisierung werden neue
Brückenschläge



TF:P



MINDSHIFT REVOLUTION

**Aus sozialer Ungleichheit
werden ermächtigte Identitäten**

DIE TRENDKATEGORIEN DES FUTURE:SYSTEM NUTZEN



TRANSFORMATIONEN

Welche gesellschaftlichen Transformationen sind für ein Unternehmen relevant und in welcher Art und Weise?



SUBTRENDS UND HANDLUNGSFELDER

Welche Subtrends sind relevant, und welche Handlungsfelder ergeben sich für das Unternehmen daraus?



IDEEN UND MASSNAHMEN

Durch welche Ideen und Maßnahmen kann ein Unternehmen in Zukunft gestalterisch tätig werden?



Mehrwerte des Future:System

Das Future:System...

- liefert Hinweise, wie der Weg in das Next Age gelingen kann
- zeigt Trend- und Gestaltungspotenzialen auf
- bietet Anknüpfungspunkte für bspw. Strategien, Innovationen und Kommunikation

**KLIMAKRISE.
TECHNOLOGISCHE
UMBRÜCHE.
NEUE WERTE UND
ERWARTUNGEN.**

Die Spielregeln der Wirtschaft verändern sich gerade grundlegend.

Drei große Spannungsfelder

Geopolitik

**Künstliche
Intelligenz**

Nachhaltigkeit

Das Ende der globalen Gewissheiten

Die Globalisierung ist nicht vorbei. Sie wird neu verhandelt. Auf Bedingungen, die wir heute noch nicht kennen.

- **Polarisierung**
- **Deglobalisierung**
- **wirtschaftliche Unsicherheit**
- **Misstrauen gegenüber globalen Institutionen**
- **globale Sicherheitslage**

- Resilienz wird wichtiger als Effizienz
- Geopolitische Kompetenz = Führungskompetenz
- Re-Lokalisierung kann strategische Antwort werden

Die neue Infrastruktur des Denkens

Künstliche Intelligenz ist weit mehr als ein Tool. Sie ist Basisinfrastruktur.

- **Generative KI**
- **Agentic AI**
- **Kompetenzshift**
- **KI & Macht**
- **Rechenzentren**

- Wissensarbeit verändert sich fundamental
- KI als Ergänzung und als Ersatz?
- Human-AI-Collaboration wird zum Wettbewerbsvorteil

Während Maschinen besser darin werden, Maschinen zu sein, müssen Menschen besser darin werden, menschlicher zu sein., Empathie, emotionale Intelligenz usw. werden also für das Arbeitsverhältnis immer wichtiger.

- Andrew J. Scott, Professor of Economics LSE

Von der Pflicht zur Systemlogik

Nachhaltigkeit ist weit mehr als ein Pflichtthema. Sie ist Rahmenbedingung und strategischer Vorteil zugleich.

- **Regulatorik**
- **Generationenfrage**
- **Klimafolgen**
- **Planetary Health**
- **Circular Economy**
- **Sinnhaftigkeit**

- kulturelle Transformation, die Nachhaltigkeit als integralen Bestandteil der Wertschöpfung
- Circular Economy als Geschäftsstrategie
- Purpose als Grundstrategie

Zukunft der Arbeitswelt

GEOPOLITIK



Arbeit wird unsicherer, flexibler und regionaler. Stabilität als differenzierendes Arbeitgeberversprechen.

KÜNSTLICHE INTELLIGENZ



Kognitive Arbeit wird delegierbarer. Was zählt ist das Menschliche: Beziehung, Bedeutung, Emotion.

NACHHALTIGKEIT



Arbeit ist mehr als Tätigkeit. Sie muss sinnstiftend und lebensdienlich sein.

Futures Literacy ist die Schlüsselkompetenz des 21. Jahrhunderts. Sie ist die einzige, die uns befähigt, mit einer Zukunft umzugehen, die noch nicht existiert.

Ausblick:

DIE NEXT

ECONOMY

Die Next Economy ist ein dynamischer Aushandlungsraum. Die Next Economy entsteht nicht durch die Ablösung des Alten durch etwas Neues, sondern durch die Koexistenz und produktive Reibung unterschiedlicher Systeme und Logiken.

Dimension	Old Economy	New Economy	Next Economy
Zentraler Fokus	Herstellung physischer Güter, Industrie, Landwirtschaft, traditionelle Finanzwirtschaft	Informations- und Kommunikationstechnologien, Internet, Software, digitale Services	Systemische Wertschöpfung: ökologisch tragfähig, sozial legitim, ökonomisch resilient
Wertschöpfungslogik	linear: vom Rohstoff zum Produkt zum Verkauf	exponentiell: digital und skalierbar, oft plattformbasiert	transformativ: zirkulär, regenerativ, daten- und wirkungsorientiert
Zentrale Merkmale	Stabilität, planbare Erträge, hohe Dividenden, etablierte Prozesse	Hohe Innovationskraft, schnelle Skalierung, hohe Volatilität	Anpassungsfähigkeit, Resilienz, Lernfähigkeit, systemisches Denken, Transformationskompetenz
Unternehmensstruktur und Führung	Klassisch, hierarchisch, funktional organisiert, hierarchische Kontrolle	Flache Hierarchien, agil, netzwerkbasierend	Hybride Strukturen, selbstlernende Organisationen, Ecosystem-Logiken, Kuratierung von Zwischenräumen
Innovationsverständnis	Lineare Planung, inkrementell, produkt- und prozessgetrieben	Disruptiv, technologie- und nutzerzentriert	Produktives Spannungsfeld heterogener Netzwerke, systemisch, missions- und wirkungsorientiert
Beziehung zur Umwelt	Externe Kosten oft ausgeblendet	Teilweise berücksichtigt, meist optimierungsgetrieben	Planetare Grenzen als harte Rahmenbedingung, aktive Regeneration als Ziel
Gesellschaftliche Rolle	Arbeitgeber, Steuerzahler, Produzent	Innovator, Plattformanbieter	Mitgestalter gesellschaftlicher Transformation
Beispiele	Ford, Caterpillar, Procter & Gamble, JPMorgan Chase	Alphabet, Amazon, Meta, eBay	Noch keine reinen Vertreter – eher Transformationspioniere und hybride Modelle
Umfeld und Dynamik	Produktionsgetrieben, global agierend, langsamer Wandel	Dienstleistungs- & informationsorientiert, extrem dynamisch	Krisengeprägt, unsicher, politisiert, polarisiert – Wandel und hohe Komplexität als Dauerzustand

Key-Take-Aways

- Wir befinden uns in einem Epochenwandel, geprägt von der Omnikrise
- Jeder Trend hat einen Gegentrend
- Das Future:System beschreibt Transformationen in die nächste Gesellschaft und kann auf vielfältige Weise genutzt werden
- Geopolitik, Künstliche Intelligenz und Nachhaltigkeit beeinflussen die Zukunft der Wirtschafts- und Arbeitswelt maßgeblich
- Gerade entwickelt sich etwas, was wir NEXT ECONOMY nennen

THE FUTURE: PROJECT



linus.berszuck@thefutureproject.de



Linus Berszuck

thefutureproject.de